

Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 52 (1944)

Heft: 46

Vereinsnachrichten: Sektions-Berichte = Rapports des sections

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Illnau. S.-V. Wir machen unsere Aktivmitglieder auf unsern Samariterkurs in Ottikon aufmerksam. Bitte denken Sie daran, dass es Samariterpflicht ist, vier Kursabende zu besuchen. Das gilt aber auch für die Samariterinnen und Samariter von Effretikon und Bisikon.

Kemppthal. S.-V. Uebung: Mittwoch, 22. Nov., 19.30, im Schulhaus Grafstal.

Langendorf. S.-V. Uebung: Freitag, 17. Nov., 20.00 im Schulhaus. Es können noch die bestellten Broschüren «Im Truppen-K. Z.» bezogen werden. Preis Fr. 4.—.

Langenthal u. Umg. S.-V. Uebung: Mittwoch, 22. Nov., 20.00, im Samariterhaus. Ende Nov. findet dann eine Filmvorführung statt. Der Krankenpflegekurs ist in vollem Gange. Theorie je Montag, Praktisch Dienstag und Freitag.

Lausanne. S. d. S. Mercredi, 22 nov., à 20 h. 30, à l'hôtel «Eden», avenue de la Gare, à Lausanne, une conférence particulièrement intéressante sera donnée par M. le Dr Louis Nicod, chirurgien, qui parlera des blessures de guerre. Cette causerie sera illustrée par de nombreux clichés. Invitation cordiale à tous les samaritains et samaritaines.

Lenzburg. S.-V. Samstag, 9. Dez., Prüfung und Schlussabend vom Samariterkurs für unsere Aktivmitglieder. Näheres folgt.

Lyss. S.-V. Dem Wunsch von seiten der Aktiven nachkommend, fallen die Uebungen bis nach Neujahr aus. Wie schon bereits bekanntgegeben, findet nun der Film- und Lichtbildervortrag, gehalten von Schwester Hedy Weber aus Schwyz, Freitag, 1. Dez., 20.00, im Hotel «Post», statt. Die Aktiven haben nur gegen Vorweisung der Mitgliederkarte von 1944 Berechtigung zum verbilligten Eintritt von 50 Rp. Bei Nichtvorweisung dieser Karte stellt sich der Eintritt auf 80 Rp. Macht in Eurem Bekanntenkreise rege Propaganda für diesen Anlass.

S'adresse à tous:

Prière d'être à l'heure et de participer nombreux à tous les exercices et manifestations !

Münchenbuchsee. S.-V. Nächste Uebung: Montag, 20. Nov., 20.00, im gewohnten Lokal. Ortswehrsanität und Samariter werden zusammen praktische Uebungen auffrischen.

Münchwilen. S.-V. Uebung: Mittwoch, 22. Nov., 20.00, im Schulhaus. Verteilung der Samariterposten betr. Militärweltmarsch.

Nebikon. S.-V. Uebung: Donnerstag, 23. Nov., 20.00, im «Adler».

Neftenbach. S.-V. Beginn des Samariterkurses: Dienstag, 21. Nov., 20.00, im Schulhaus. Die Uebungen finden Dienstag und Freitag statt. Die Aktivmitglieder möchten recht zahlreich daran teilnehmen.

Neuhausen a. Rhf. S.-V. Infolge Regenwetter wird der Randebummel nach Schleithelm auf den nächsten Sonntag, 19. Nov., verschoben. Abmeldung und event. Neuanmeldungen bis Freitag, 18.00, an den Präsidenten.

Oberwil u. Umg. S.-V. Sonntag, 19. Nov., 15.00: Schlussprüfung des Samariterkurses im Schulhaus Gemeindekanzlei. Wir laden alle Ehren-, Aktiv-, Passiv- und Freimitglieder sowie Freunde und Gönner des Samaritervereins Oberwil herzlich ein, dieser Prüfung beizuwohnen. Nach Schluss gemütliches Beisammensein im Rest. zum «Ochsen» (früher Laub). Näheres siehe persönliche Einladung.

Olten-Gösgen, Samariter-Hilfslehrer-Arbeitsgemeinschaft. Einladung zur Uebung auf Mittwoch, 22. Nov., 19.45, in Olten, Frohheim-schulhaus, Zimmer Nr. 17. Thema: Augenverletzungen und erste Hilfe. Leitung: Frl. Dr. Kull, Augenärztin, Olten.

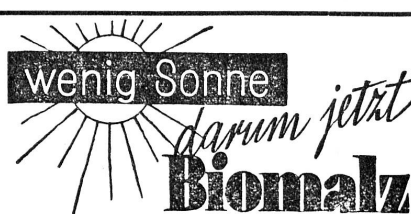
Rümlang. S.-V. und Ortswehrsanität. Betr. Marschbefehl vom 20. Nov. Sammlung 19.00 beim Glatthof. Gute Schuhe, Regenschutz (ohne Verpflegung).

St. Gallen C. S.-V. Mittwoch, 22. Nov., 20.00, im Hadwigschulhaus Vortrag von Dr. med. M. Zangerl (Diskussionen-Fortsetzung).

St. Gallen-Ost. S.-V. Uebung: Montag, 20. Nov., 20.00, im Schulhaus Krontal.

St. Gallen-West. S.-V. Vortrag von Dr. med. R. Bühlmann über Kriegsverletzungen: Dienstag, 21. Nov., 20.00, im Schulhaus Schönenwegen (für die Gruppen Bruggen und Schönenwegen). Passive und Freunde sind ebenfalls herzlich willkommen! — Gruppe Abtwil. Vereinsübung: Mittwoch, 22. Nov., 20.15, im Schulhaus Grund-Abtwil.

Schlieren. S.-V. Der Desinfektionsabend vom 20. Nov. fällt aus. Die letzte Uebung dieses Jahres in Form eines Diskussionsabends findet Dienstag, 5. Dez., statt. Den Ort werden wir später bekannt-



Jede Dose enthält die konzentrierte Sonnen-Energie aus 14.700 gehaltreichen Gerstenkörnern

Der Zusatz an glycerophosphorsäurem Kalk erhöht die Widerstandskraft der Zellen, schützt den Körper vor Erkältung und Ansteckung. Wer besonders empfindlich ist, nimmt jetzt das kalkreichere **Biomalz mit Kalk extra.**

Biomalz wärmt und schützt von innen heraus

geben. Bringt zu diesem Abend die Rapporte von diesem Jahr noch mit. Wer den Beitrag pro 1944 noch nicht entrichtet hat, wird gebeten, denselben bis zum 20. Nov. der Kassierin zu bezahlen. Nach diesem Termin gestatten wir uns, ausstehende Beiträge per Nachnahme zu erheben.

Solothurn, Kantonalverband soloth. Samaritervereine. Alle unsere Hilfslehrerinnen und Hilfslehrer, welche die diesjährigen oblig. Veranstaltungen der Arbeitsgemeinschaften noch nicht besuchen konnten, möchten wir darauf aufmerksam machen, dass voraussichtlich Sonntag, 3. Dez., in Solothurn eine Uebung über die fortlaufende Desinfektion (vormittags) und Injektionen (nachmittags) durchgeführt wird. Die persönlichen Einladungen erfolgen nach Bereinigung des Programms.

Stäfa. S.-V. Der Vorstand hat beschlossen, die Generalversammlung auf den 16. Dez. anzusetzen. Anträge zuhanden der Generalversammlung sind bis spätestens 1. Dez. dem Präsidenten (neue Adresse ab 15. Nov.: Oberwachtstrasse 13, Küsnacht, Zeh.) zuzustellen.

Thun. S.-V. Freitag, 17. Nov., 20.00: Krankenpflegeübung in der Aula des Progymnasiums. Vorschläge für das Arbeitsprogramm 1945 können bis zum 25. Nov. im K.-M.-M. abgegeben werden. Für die Hauptversammlung suchen wir Theaterfreudige. Bitte sich an der Uebung melden. Glückssackgaben sind auch dieses Mal wieder willkommen. Die bestellten Photos von der Fahrt ins Grüne und der Feldübung rechtes Seeufer können im K.-M.-M. geholt werden.

Turbenthal. S.-V. Uebung: Dienstag, 21. Nov., 19.30, im Schulhaus, Zimmer 6. Leider muss der Vortrag von Dr. med. H. Schläfli verschoben werden.

Uetendorf-Thierachern. S.-V. Uebung: Montag, 20. Nov., 20.00, im «Rössli», Uetendorf. Der Kassier bittet um Bezahlung der Jahresbeiträge.

Umiken. S.-V. Nächste Uebung: Dienstag, 21. Nov., 20.00, im neuen Schulhaus.

Wülflingen. S.-V. Dienstag, 21. Nov., 20.00, Uebung im Lokal. Am Krankenbett. Voranzeige: Samstag, 16. Dez., 20.00, Generalversammlung im «Wieshof». Bitte Adressänderungen sofort dem Präsidenten melden.

Zürich-Seebach. S.-V. Monatsübung: Donnerstag, 23. Nov., im Lokal, Schulhaus Buhnrain, Seebach. Die Uebung wird als Krankenpflegeübung durchgeführt und von der Gemeindecrankenschwester Seebach geleitet. Im Dez. findet keine Uebung statt, dafür ein Vortrag über Hygiene und Desinfektion.

Zürich u. Umg., Hilfslehrerverband. Mittwoch, 29. Nov., 20.00, im Rest. «Du Pont» (beim Hauptbahnhof). 1. Stock: Uebung unter Leitung H. Sattler. «Kleine Improvisationen».

Sektions-Berichte - Rapports des sections

Feldübung

Dietlikon u. Wallisellen. S.-V. Die Samaritervereine Dietlikon und Wallisellen haben einen strahlenden Herbstsonntag zu einer gemeinsamen Feldübung gewählt. Der für diese Uebung als geeignet befundene Ort war Wangen bei Dübendorf. Auf dem dortigen Schulhausplatz sammelten sich am 8. Oktober um 13.30 die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, wo sie nach einer kurzen Begrüssung von Frl. E. Angst, Präsidentin und Hilfslehrerin des Vereins Dietlikon und zu-

BAHNHOF-BUFFET SBB. BASEL

Jos. A. Seiler

Die Restaurants für jedermann

Der bequemste Treffpunkt

gleich Organisatorin des heutigen Anlasses, die nötigen Instruktionen über den Verlauf der Uebung entgegennahmen. Supposition: Bombenangriff auf Wangen. Es ist Aufgabe der Samariter, die Verwundeten zu bergen, diesen an Ort und Stelle die notwendigsten Verbände anzulegen und mit selbst improvisierten Transportmitteln auf raschestem Wege nach dem zu diesem Zwecke auch von den Samaritern hergerichteten Notspital zu verbringen, um daselbst den Verwundeten die richtige Behandlung angedeihen und die nötigen Verbände anlegen zu lassen. Bevor die eigentliche Uebung begann, mussten erst aus requirierten Zwei- und Vierräder-Vehikeln Transportmittel hergestellt werden, welche für den Transport von Leicht- und Schwerverwundeten gut verwendet werden konnten. Da im Notfall nicht damit gerechnet werden kann, dass für den Abtransport von Verwundeten genügend Autos zur Verfügung stehen, so soll der helfende Samariter auch in der Lage sein, vom einfachsten Fahrzeug, wie es in den privaten Haushaltungen etwa aufzutreiben ist, ein einigermaßen brauchbares Verwundeten-Transportmittel herzustellen, solche sind z. B.: Velos, Veloanhänger, Zweiräder-Schubkarren, Leiterwagen etc. Sinn und Zweck der heutigen Uebung war deshalb, solche improvisierte Transportwagen in der entsprechenden Anwendung vorzudemonstrieren. Verschiedenartige Vehikel standen den Teilnehmern zur Verfügung. Dieselben wurden unter Leitung von Hilfslehrer Altorfer vom S.-V. Dieltikon, für den späteren Transport der Verwundeten entsprechend, improvisiert. Mit Hilfe von zum Teil ebenfalls improvisierten Bahnen, wurden praktische Krankenwagen hergestellt, mit welchen die Konstrukteure sogleich selber kleine Probefahrten ausführten. Circa um 15.00 wurde Alarm gemeldet; Samariterinnen und Samariter bezogen ihre vorher angewiesenen Posten. Eine Gruppe übernahm die Bergung der Verwundeten und erste Hilfeleistung an der Unfallstelle. Eine zweite Gruppe besorgte den Abtransport der Verwundeten zum Notspital, welcher inzwischen von der dritten Gruppe zur Aufnahme der Patienten hergerichtet wurde, und zwar unter Leitung von Fr. Fr. Reithaar, Hilfslehrerin des S.-V. Wallisellen. Die Uebung gestaltete sich sehr interessant. Die Teilnehmer waren mit Eifer dabei, ihre Aufgabe richtig auszuführen. Nach einer kurzen, sehr zufriedenstellenden Kritik der Herren Dr. med. C. Escher, Wallisellen, Experte des Schweiz. Roten Kreuzes, und Hilfslehrer Rohner vom S.-V. Dübendorf, Vertreter des Schweiz. Samariterbundes, fand die Uebung ihren Abschluss. M. R. Wa.

Hilfslehrerkurs in Chur

In der Zeit vom 19. bis 29. Oktober fand in Chur der letzte diesjährige Hilfslehrerkurs statt. Mit klopfendem Herzen und gespannter Erwartung betraten wir am ersten Tag das Kurslokal im Hotel «Stern». Doch die Hemmungen schwanden bald, als uns Verbandssekretär Hunziker mit freundlichen Worten willkommen hiess und uns allgemeine Ratschläge und aufklärende Worte mitgab. An Stelle des leider kurz vorher verunglückten Dr. Scharplatz übernahm Dr. A. Jörmann, Chur, den theoretischen Teil. Er verstand es ausgezeichnet, uns in die Materie der Anatomie und Physiologie einzuführen. Wir konnten uns anhand sehr guter Lichtbilder, die spezielles Interesse fanden, die Funktionen und Tätigkeit des menschlichen Körpers sehr gut einprägen und in unserem Wissen verankern. Die praktische Leitung lag in den bewährten Händen der Samariterinstruktoren Christian Tanner, Maienfeld und Carl Altwegg, Basel.

Beide verstanden es ausgezeichnet, uns ihre reiche Erfahrung zu übermitteln. Mit grosser Begeisterung folgten die Teilnehmer den Demonstrationen der Instruktoren und sind sicher durchwegs mit reichen Erfahrungen und viel Gelerntem in ihre Vereine zurückgekehrt. Nach den Aeusserungen der Experten, nach der Schlussprüfung in der Aula in Chur, war der Erfolg ein ausgezeichnetener. Während des ganzen Kurses herrschte unter den Teilnehmern und den Instruktoren eine gute Kameradschaft, wie man sie wohl selten findet, und die den Teilnehmern noch lange in Erinnerung bleiben und sie dadurch zu erfolgreichem Schaffen in den eigenen Vereinen anspornen wird. Der Dank gebührt aber auch dem Samariterverein Chur, mit seinem initiativen Leiter Rud. Rohrer, für die Organisation sowie der gesamten Leitung und dem Schweizerischen Samariterbund, der diesen Kurs arrangierte und keine Kosten scheute. Diesen Dank können wir am besten beweisen, wenn wir im Geiste Henri Dunants und zum Wohle des gesamten Schweizervolkes unsere ganze Kraft dem Samariterbund zur Verfügung stellen. p. w.

Uebung in einer Fabrik

An Stelle der aus verschiedenen Gründen verschobenen Feldübung führte der Samariterverein Gundeldingen am 29. Oktober eine ganztägige Fabrikübung durch. In verdankenswerter Weise überliess uns die Direktion der Rumpfschen Krepweberei A.-G. das für diesen Zweck sehr geeignete Fabrikareal. Leider erschienen nur wenig Mitglieder zu der interessanten Uebung. Nach kurzer Begrüssung erfolgte die Gruppeneinteilung, und die Arbeit wurde begonnen. Der Morgen galt einer allgemeinen Repetition. Verbände, Blutstillung, Knotenlehre, anschliessend wurden einige Tragmittel improvisiert. Nur zu schnell verging der Morgen. Nach 1½stündiger Mittagspause wurden die verschiedenen Transportmittel ausprobiert. Mitten hinein ertönte das Alarmzeichen: dreimal pfeifen. Die Uebungsleiterin, Fr. Schilling, gab die Supposition bekannt: Explosion und Grossbrand in der Fabrik. Rasch wurden die Teilnehmer in zwei Gruppen eingeteilt. 1. Gruppe für Bergung, Notverbände und Transporte. 2. Gruppe hatte die Aufgabe, eine Aufnahme stelle herzurichten und die Verunfallten zum Abtransport bereit zu machen. Den Teilnehmern war die Sache nicht leicht gemacht, denn die Verletzten waren in verschiedenen Räumen zu suchen, mit zum Teil sehr schweren Verletzungen. Es hiess gut überlegen, um ja keine Fehler zu machen. Dennoch kamen solche vor; das hörten wir in der anschliessenden Kritik der Experten des Roten Kreuzes, Dr. Stockmeyer und des Schweiz. Samariterbundes, H. Huber. Als Vertreter der Rumpfschen Krepweberei A.-G. wohnte Dr. Rumpf der Uebung bei. Er sprach sich äusserst zufrieden über die geleistete Arbeit der Samariter aus und wünschte, dass mit der Rotkreuzkolonne, deren Leiter er ist, einmal eine ähnliche Uebung durchgeführt werden soll. Herzlichen Dank an dieser Stelle den Herren Vertretern sowie H. Meier, Präsident des Samariterverbandes Basel und Umgebung und all denen, die an der lehrreichen Uebung teilgenommen haben. Auch der Direktion des Unternehmens sei nochmals der wärmste Dank für die Ueberlassung der Fabrikanlage ausgesprochen. Dürfen wir bei unserer nächsten Uebung einmal eine grosse Mitglieder-schar begrüessen?

Verantwortlich für den Teil des Schweizerischen Samariterbundes
Responsable pour la partie de l'Alliance suisse des Samaritains

E. HUNZIKER, Olten

«Das Rote Kreuz» erscheint wöchentlich Abonnementspreis Fr. 2.70 per Jahr, Einzelnummer 20 Cts. Redaktion: Fr. Marguerite Reinhard, Schweiz. Rotes Kreuz, Taubenstrasse 8, Bern, Telefon 214 74 Postcheck III 877. Druck, Administration und Inseratenregie: Rotkreuz-Verlag, Buchdruckerf. Vogt-Schild A. G., Solothurn, Dornacherstrasse, Postcheck Va 4, Telefon 221 55 — «Le Croix-Rouge» publication hebdomadaire. Prix d'abonnement Fr. 2.70 par an, prix du numéro 20 cts. Rédaction: Secrétariat central de la Croix Rouge suisse, 8, Taubenstrasse, Berne, Téléphone 214 74, Compte de chèques de la Croix-Rouge III 877. Impression, administration et publicité: Editions Croix Rouge, Imprimerie Vogt-Schild S. A., Soleure, Compte de chèques Va 4, Téléphone n° 221 55. — Schweizerischer Samariterbund, Alliance suisse des Samaritains. - Federazione svizzera dei Samaritani - Liga svizzera dels Samaritans. - OLTEN, Martin-Distelstrasse 27, Telefon 5 33 49, Postcheck Vb 169